

Richtlinie für Open Educational Resources (OER)

(kurz: OER-Policy)

veröffentlicht im Mitteilungsblatt Nr. 11 Studienjahr 2024/25 am 03.12.2024

Inhaltsverzeichnis

RICHTLINIE FÜR OPEN EDUCATIONAL RESOURCES (OER)	1
INHALTSVERZEICHNIS	1
1 PRÄAMBEL	2
2 GELTUNGSBEREICH	3
2.1 PERSONEN	3
2.2 OPEN EDUCATIONAL RESOURCES (OER)	3
2.3 BOKU-POSITION UND EMPFEHLUNG	4
2.4 ZEITLICHER GELTUNGSBEREICH	5
3 WAHRUNG DER RECHTE DRITTER UND DER UNIVERSITÄT	5
4 HINWEISE ZUR UMSETZUNG UND UNTERSTÜTZUNG	5
4.1 EMPFEHLUNGEN ZUR OER VERÖFFENTLICHUNG, LIZENSIERUNG UND UMSETZUNG	5
4.2 UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT FÜR NUTZER*INNEN UND ERSTELLER*INNEN	7
5 LIZENZIERUNG DER BOKU OER-POLICY	7
6 REFERENZEN	9
7 HISTORIE	10

1 Präambel

Inhaltlich und didaktisch hochwertige freie Bildungsressourcen, sog. Open Educational Resources (OER), können einen wesentlichen Beitrag zur Qualitätssicherung und Demokratisierung von Studium und Lehre leisten. Diese können auch außerhalb der Universität in anderen Bildungseinrichtungen frei verwendet werden und sind somit auch als Beitrag zur Third Mission einer Universität zu sehen. Insbesondere die Herausforderungen, die mit einer digital gestützten Lehre einhergehen, zeigen die Notwendigkeit, Lehr- und Lernmaterialien flexibel, offen, barrierearm, rechtlich sicher und nachhaltig nutzbar zu machen. OER-Lehr-/Lernmaterialien werden frei zur Verfügung gestellt und können somit unter rechtlich eindeutigen Bedingungen verwendet werden.

Bildungsressourcen, die unter einer Creative Commons (CC)-Lizenz als einer Open Content-Lizenz zur Verfügung stehen, können von Dritten kostenfrei, unter Einhaltung der in der Lizenz beschriebenen Bedingungen, beispielsweise der Nennung der Urheber*innen, genutzt werden. Folgende Gründe sprechen aus Sicht der BOKU University für die Entwicklung und Förderung von OER (siehe auch Forum Neue Medien Austria, 2016 und 2023):

1. OER unterstützen und ermöglichen offene Lehr- und Lernszenarien.
2. OER schaffen die Möglichkeit zum Zugang zu freiem Wissen und offenem Austausch, und können daher als Teil der „Third Mission“ gesehen werden.
3. OER unterstützen Lebenslanges Lernen.
4. OER ermöglichen verstärkt die Zusammenarbeit im Bildungsbereich.
5. OER dienen der Unterstützung bei urheberrechtlichen Problemstellungen in der Lehre.
6. OER dienen zur Sichtbarmachung von qualitativvoller Lehre der Universität und deren Lehrenden.
7. OER fördern Inklusion, insbesondere wenn diese barrierearm ausgeführt werden.
8. OER können Teil der nachhaltigen Qualitätssicherung von Lehre sein.

Die BOKU University (nachfolgend BOKU) hat sich in den Leistungsvereinbarungen 2019-2021 (BOKU und BMBWF, 2018) und 2022-2024 (BOKU und BMBWF, 2021) verpflichtet, OER-Materialien zu erstellen und zu veröffentlichen. Für die LV 2022-2024 war die Erstellung eines OER-Repositoriums geplant um die OER-Materialien durch eine Schnittstelle über den OER Hub Austria bereitzustellen. Aufgrund eines Rektoratsbeschlusses vom 01.08.2023 erfolgt nun die Errichtung eines gemeinsamen Repositoriums für Open Educational Resources (OER) und

Forschungsdaten, die im Rahmen von Studien und Projekten von BOKU-Mitarbeiter*innen erstellt wurden. Das Repository soll auf der Basis von InvenioRDM, einer Open Source Lösung, ab dem Jahr 2027 zur Verfügung stehen und einen Zugang zu den Inhalten gemäß den FAIR-Prinzipien (Wilkinson et al., 2016) ermöglichen. Ebenso wurde die Mitgliedschaft beim DOI-Service Austria beschlossen, um eindeutige Digital Object Identifier (DOIs) für OER und andere Inhalte der BOKU vergeben zu können.

Diese Policy beschreibt die Position der BOKU hinsichtlich OER, klärt das Vorgehen bei der Erstellung und Publikation von OER und verweist auf konkrete Unterstützungsangebote für Nutzer*innen und Ersteller*innen von OER an der BOKU.

2 Geltungsbereich

2.1 Personen

Diese Richtlinie gilt in Anlehnung an die Affiliation Policy der BOKU für das gesamte wissenschaftliche und nicht wissenschaftliche, allgemeine Personal der BOKU sowie für emeritierte Universitätsprofessor*innen und Universitätsprofessor*innen im Ruhestand, pensionierte Universitätsdozent*innen, sowie Studierende. Darüber hinaus gilt sie für Gastforscher*innen, Forschungsstipendiat*innen sowie Mitarbeiter*innen strategischer Beteiligungen der BOKU, sofern diese einer BOKU-Arbeitsgruppe angehören. Weiters gilt sie für ehemaliges wissenschaftliches und nicht wissenschaftliches Personal der BOKU, das nach dem Wechsel an eine andere Institution die an der BOKU begonnenen Arbeiten fertigstellt und publiziert.

2.2 Open Educational Resources (OER)

OER sind Lehr-/Lernmaterialien, die mit Hilfe entsprechender Creative Commons (CC)-Lizenzen frei zugänglich gemacht werden. Abhängig von der verwendeten Lizenz können OER vervielfältigt, verwendet, modifiziert, miteinander kombiniert und verteilt werden, ohne dass bei den Ersteller*innen die Erlaubnis dazu eingeholt werden muss. Die UNESCO (2019) versteht darunter „Lern-, Lehr- und Forschungsmaterialien in jedem Format und Medium, die gemeinfrei sind oder unter einer offenen Lizenz veröffentlicht wurden, die den kostenfreien Zugang, die Wiederverwendung, die Modifikation und die Wiederveröffentlichung durch andere

erlaubt.“ Als offene Lizenzen gelten daher die Creative-Commons-Lizenzen CC0, CC BY sowie die CC BY-SA (siehe Forum Neue Medien Austria, 2016).

OER können unterschiedlichste Formen aufweisen und sind nicht auf digitale Formate eingeschränkt. Mögliche Ausprägungen sind z.B. digitale Bilder, Texte, Präsentationen, Arbeitsblätter, Testaufgaben, Skripten, Bücher, Videos, Musik, ganze Online-Kurse oder auch analoge Lehrmaterialien zur Veranschaulichung wissenschaftlicher Lehrinhalte. Die BOKU versteht OER als einen wichtigen Bestandteil von Studium und Lehre, als auch der Verbreitung moderner Lehrinhalte außerhalb der Universität ("Third Mission"). OER ermöglichen den freien Zugang zu Bildung, fördern die Verwendung und den Austausch von Lehr-/Lernmaterialien, erweitern die didaktischen Möglichkeiten, unterstützen den Kompetenzaufbau (bei Lehrenden und Studierenden), erhöhen die Sichtbarkeit der Lehrleistung und erlauben eine urheberrechtlich eindeutige (Nach-)Nutzung.

2.3 BOKU-Position und Empfehlung

Die BOKU unterstützt nationale und internationale Bestrebungen zur Förderung von OER und trägt so zu einer Stärkung der Bemühungen um qualitativ hochwertige offene Bildungsressourcen bei, welche auch der Erreichung des UN Sustainable Development Goals (SDG) 4 (Qualität in der Bildung: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern, siehe UNESCO, 2019) dienen.

Beim Aufbau des eigenen OER-Repositoryums zur Ablage von OER und in Bezug zur Anbindung an der OER Hub Austria kooperiert die BOKU mit anderen österreichischen Universitäten. Neben dem primären Ziel der Zurverfügungstellung hochwertiger Materialien unterstützt das OER-Repositoryum auch die transparente und positive Darstellung hochwertiger Lehrmaterialien der BOKU nach außen.

Die BOKU empfiehlt daher allen Universitätsangehörigen (Studierenden, Lehrenden bzw. allen Bediensteten), OER zu nutzen, zu erstellen und zu veröffentlichen, unter der Prämisse, dass die freien Bildungsmaterialien für Bildung und Lehre sind und den wissenschaftlichen und didaktischen Standards entsprechen. Die BOKU unterstützt ihre Angehörigen bei der Nutzung, Erstellung und Publikation von OER in Form von Beratungsleistungen, Fortbildungsangeboten und der Bereitstellung von Informationsmaterial.

2.4 Zeitlicher Geltungsbereich

Diese Richtlinie wurde in der Sitzung des Rektorats vom 26.11.2024 beschlossen und tritt mit 03.12.2024 in Kraft.

Diese Policy wird zweijährlich von der Leitung der BOKU University auf Gültigkeit überprüft.

3 Wahrung der Rechte Dritter und der Universität

Bei der Nutzung, Erstellung und Veröffentlichung von OER beachten Universitätsangehörige eigenverantwortlich die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Verwendung von Werken oder Werkteilen Dritter, auch bei Teil- oder Miturheberschaft an gemeinsam erstellten OER.

Die Nutzung, Erstellung und Veröffentlichung von OER erfolgen stets unter Wahrung der Reputation und unter Achtung des Leitbildes „Lehren und Lernen“ der BOKU. Die BOKU behält sich das Recht vor, in ihren Repositorien veröffentlichte OER zu entfernen, wenn diese nicht mit dieser Policy, anderen Richtlinien oder dem Leitbild der BOKU vereinbar sind oder den in den Nutzungsbedingungen der Repositorien festgelegten Qualitätsstandards nicht entsprechen. Es wird außerdem vorbehalten, im Falle der Verletzung berechtigter Interessen der BOKU die Löschung von OER in externen Repositorien zu verlangen oder jegliche Verbindung zur BOKU University in den Materialien zu untersagen.

4 Hinweise zur Umsetzung und Unterstützung

4.1 Empfehlungen zur OER Veröffentlichung, Lizenzierung und Umsetzung

Bis zur Verfügbarkeit des BOKU-eigenen OER-Repositoriums wird empfohlen, andere existierende Repositorien, welche die Vergabe von CC-Lizenzen erlauben, zu nutzen, wie z.B. BOKU-Community auf Zenodo. Fotos können auch auf dem BOKU Flickr Bereich zur Verfügung gestellt werden. Grundsätzlich sind bei der Verwendung von Repositorien die jeweiligen Nutzungs- und Lizenzierungsbedingungen zu beachten.

Es wird empfohlen, die erstellten OER direkt mit Hilfe einer Creative-Commons-Lizenz zu lizenzieren, wobei vorzugsweise die Lizenzen „CC BY“ und „CC BY-SA“ verwendet werden sollten. Die Lizenzierung sollte, entsprechend den Regelungen von Creative Commons, unter Angabe folgender Komponenten erfolgen: „Titel des OER“, Nennung der Urheberschaft (wobei hier Personen, Institute, Departments als auch Projekte einzeln und in Kombination genannt

werden können, siehe Umsetzungsbeispiele), Nennung der Lizenz inklusive der verwendeten Version, ein Link zum Lizenztext (ergänzend kann das Lizenzbild hinzugefügt werden) sowie bei Online-Materialien auch die direkte Verlinkung zum Lizenztext (URL), Ursprungsort (im Fall einer digitalen Ressource eine URL bzw. DOI, im Fall physischer Ressourcen der Standort, wo die OER gefunden werden kann).

Bei der Publikation werden die OER mit aussagekräftigen Metadaten angereichert (siehe dazu Menzel, 2020), sowie gemäß der Affiliation Policy der BOKU, Institution und Adresse in den Metadaten des Repositoriums angeben, und schlussendlich mit einem persistenten Identifier versehen. Alle an der BOKU unter Inanspruchnahme universitärer Ressourcen erstellten OER sind mit dem Zusatz „BOKU University“ im Lizenzierungshinweis zu versehen.

Beispielumsetzung 1 (Kurzversion):

„Titel des OER“. Nach- und Vorname der Urheber*innen, (alternativ oder ergänzend: Institut, Department; bei Wunsch auch: Projekt), BOKU University. CC BY 4.0, Ursprungsort (URL/DOI, bzw. physischer Standort).

„Titel des OER“. Vor- und Nachname der Urheber*innen (alternativ oder ergänzend: Institut, Department; bei Wunsch auch: Projekt), BOKU University. CC BY-SA 4.0, Ursprungsort (URL/DOI, bzw. physischer Standort).

Beispielumsetzung 2 (Langversion):



„Titel des OER“. Nach- und Vorname der Urheber*innen, (alternativ oder ergänzend: Institut, Department; bei Wunsch auch: Projekt), BOKU University. Creative Commons Attribution 4.0 International (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>), Ursprungsort (URL/DOI, bzw. physischer Standort).



„Titel des OER“. Nach- und Vorname der Urheber*innen, (alternativ oder ergänzend: Institut, Department; bei Wunsch auch: Projekt), BOKU University. Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>), Ursprungsort (URL/DOI, bzw. physischer Standort).

4.2 Unterstützungsangebot für Nutzer*innen und Ersteller*innen

Die BOKU hat das Thema OER strategisch im Vizerektorat für Lehre, Weiterbildung und Studierende verankert. Ansprechpersonen zu OER sind in der Serviceeinrichtung Lehrentwicklung, Bereich Didaktik angesiedelt. Diese Serviceeinrichtung entwickelt Informationsmaterialien, bietet Beratungen, Fortbildungen und weitere Aktivitäten zur Förderung von OER an. Die BOKU bietet allen Universitätsangehörigen, die OER nutzen, erstellen und/oder publizieren möchten, folgende Unterstützungsangebote:

- Informationsmaterial rund um die Nutzung, Erstellung und Publikation von OER
- Individuelle OER-Beratungen
- Unterstützung bei der Erstellung von freien Bildungsmaterialien
- OER-Fortbildungsangebote
- Bereitstellung einer technischen Infrastruktur in Form eines OER-Repositoriums für die Veröffentlichung von OER mit Anbindung an den OER Hub Austria

5 Lizenzierung der BOKU OER-Policy

Das vorliegende Dokument ist an die beiden OER-Policies der TU Graz und der Universität Innsbruck angelehnt:

TU Graz (2020) „Richtlinie zu offenen Bildungsressourcen an der Technischen Universität Graz (OER-Policy)“, URL:

https://www.tugraz.at/fileadmin/user_upload/tugrazExternal/02bfe6da-df31-4c20-9e9f-819251ecfd4b/2020_2021/Stk_5/RL_OER_Policy_24112020.pdf (letzter Abruf Mai 2024).

Universität Innsbruck (2022) „Open Educational Resources Policy der Universität Innsbruck“,

URL: https://www.uibk.ac.at/media/filer_public/56/04/5604fd72-a697-4e34-a74e-cd4cf4699bf0/oerpolicy_universitat_innsbruck.pdf, veröffentlicht auch im

Mitteilungsblatt am 26.04.2022

(<https://www.uibk.ac.at/universitaet/mitteilungsblatt/2021-2022/32.html#h2-3>) (letzter Abruf Mai 2024).



„Richtlinie für Open Educational Resources (OER)“. BOKU University.

Creative Commons Attribution-Share Alike 4.0 International

(<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>),

<https://boku.ac.at/mitteilungsblatt/mitteilungsblaetter-2024-25/11-stueck-03122024>.

6 Referenzen

- Forum Neue Medien in der Lehre Austria (fnma) (2016). Empfehlungen für die Integration von Open Educational Resources an Hochschulen in Österreich. Mitarbeit im Arbeitskreis: Ebner, M., Freisleben-Teutscher, C., Gröblinger, O., Kopp, M., Rieck, K., Schön, S., Seitz, P., Seissl, M., Ofner, S. & Zwiauer, C.. Graz: Forum Neue Medien in der Lehre Austria, URL: <https://fnma.at/content/download/1432/4903>.
- Forum Neue Medien in der Lehre Austria (fnma) (2023). Zum Stand von Open Educational Resources (OER) an österreichischen Hochschulen. Hrsg. Sandra Schön, Reinhard Tockner und Martin Ebner. Graz: Forum Neue Medien in der Lehre Austria, URL: <https://www.fnma.at/content/download/2671/16104>.
- Menzel, M. (2020). LOM for Higher Education OER Repositories: Ein Metadatenprofil für Open Educational Resources im Hochschulbereich zur Förderung der Interoperabilität von OER-Länderrepositorien. O-Bib. Das Offene Bibliotheksjournal / Herausgeber VDB, 7(1), 1–10. <https://doi.org/10.5282/o-bib/5579>.
- UNESCO (2019). Recommendation on Open Educational Resources (OER). URL: <https://www.unesco.org/en/legal-affairs/recommendation-open-educational-resources-oer> (letzter Zugriff am 30.04.2024).
- BOKU und BMBWF (2018). Leistungsvereinbarungen 2019-2022. URL: https://boku.ac.at/fileadmin/data/H01000/mitteilungsblatt/MB_2018_19/MB04/H-Universitaet_fuer_Bodenkultur_Wien.pdf (letzter Zugriff am 30.04.2024).
- BOKU und BMBWF (2021). Leistungsvereinbarungen 2022-2024. URL: https://boku.ac.at/fileadmin/data/H01000/mitteilungsblatt/MB_2021_22/MB06/BOKU_L_V_2022-2024_abgeschlossen.pdf (letzter Zugriff am 30.04.2024).
- Wilkinson, M.D et al. (2016). The FAIR Guiding Principles for scientific data management and stewardship. Scientific Data 3, 160018. 10.1038/sdata.2016.18.

7 Historie

Version	Änderung	von	beschlossen am	veröffentlicht
Version 1.0	Erstellung der finalen Version am 11.11.2024	H11210 / Zitek, Strauss-Sieberth H13000 / Hinkl, Miechtner H10090 / Korp	26.11.2024	am 03.12.2024 im Mitteilungsblatt Nr. 11 Studienjahr 2024/25